

Wirtschaftstelegramm

Ergebnisse der Regionalauswertung Sachsen des ifo Konjunkturtests im
Dezember 2010

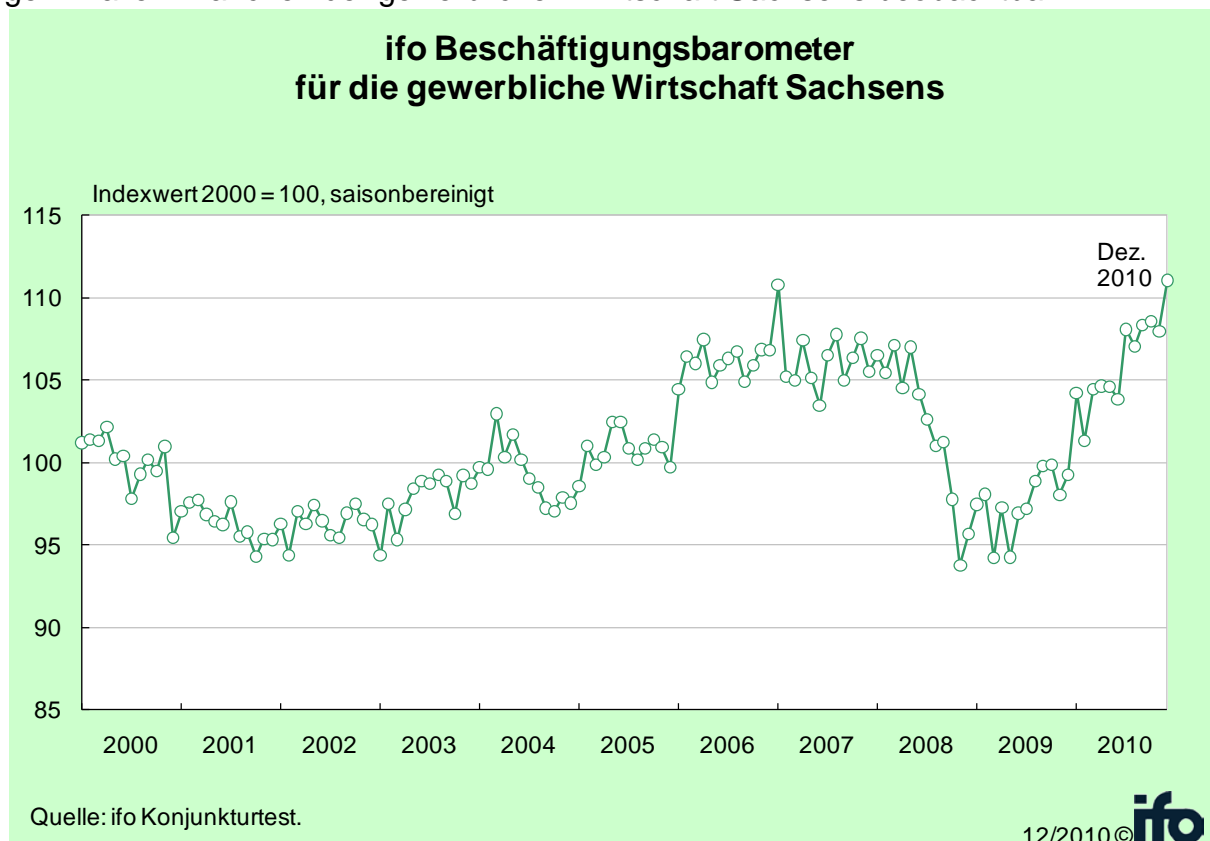
Geschäftsklima in Sachsen im Dezember 2010 im Vergleich



Das ifo Geschäftsklima für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands hat sich im Dezember abermals verbessert. In Sachsen wie auch den neuen Bundesländern stieg der Geschäftsklimaindex an. Maßgeblich für diese Aufhellung waren die Angaben der sächsischen Unternehmen zu ihrer aktuellen Geschäftslage, welche die befragten Firmen insgesamt besser einschätzten als im Vormonat. Ihre Geschäftsperspektiven für das kommende halbe Jahr hingegen beurteilten die Befragungsteilnehmer aus der sächsischen Wirtschaft per saldo etwas weniger günstig als noch im November. Der erneute Anstieg des Geschäftsklimaindex im Dezember bestätigt nochmals die kräftige Expansion über den gesamten Jahresverlauf 2010.

Beschäftigungsbarometer Sachsen

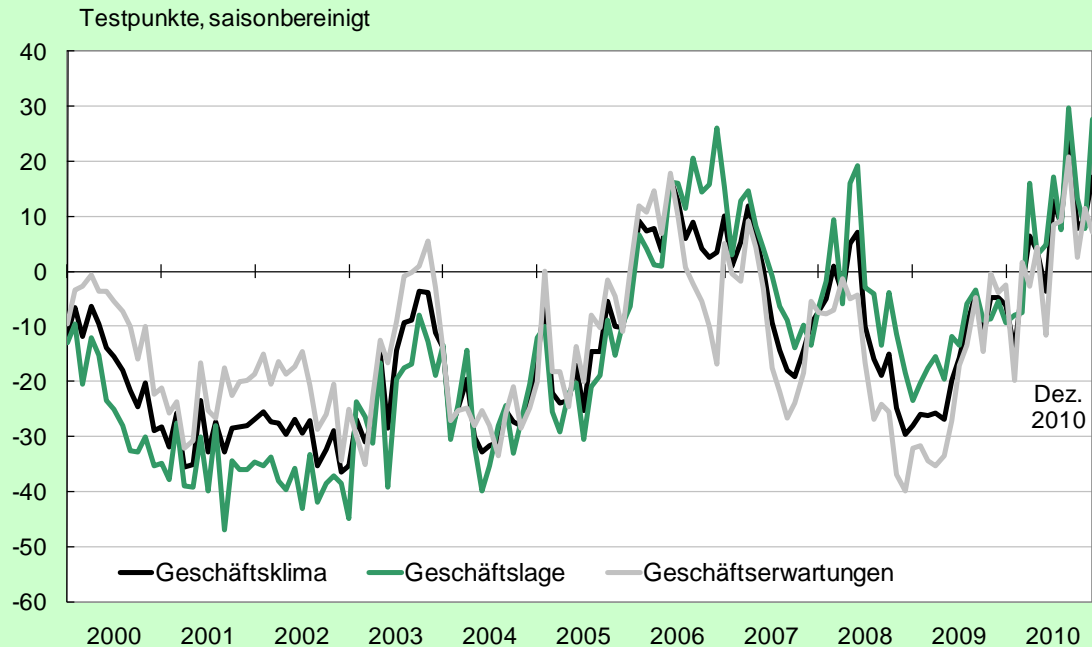
Im Dezember kam es zu einem kräftigen Anstieg des ifo Beschäftigungsbarometers. Die befragten Unternehmen gaben per saldo an, ihren Personalbestand im kommenden Quartal zu erhöhen. Dabei ist eine Verbesserung der Beschäftigungserwartungen in allen Branchen der gewerblichen Wirtschaft Sachsens beobachtbar.



Schwerpunkt: Entwicklung im sächsischen Handel

Der Geschäftsklimaindex im sächsischen Handel hat sich jüngst abermals aufgehellt. Sowohl im Groß- wie auch im Einzelhandel ist die Geschäftslage per saldo sehr gut. Bei den Angaben hinsichtlich der Geschäftsentwicklung in der nahen Zukunft sind hingegen unterschiedliche Einschätzungen beobachtbar. Während die Großhändler mit einer Verbesserung ihrer Geschäfte im kommenden halben Jahr rechnen, ist bei den Einzelhändlern insgesamt weniger Optimismus feststellbar. Die Unternehmen in beiden Handelsstufen gaben mehrheitlich an, dass ihr Umsatz gegenüber dem Vorjahresmonat gestiegen ist. Nach aktuellen Angaben der amtlichen Statistik konnten die Großhändler im Zeitraum vom ersten bis dritten Quartal des Jahres 2010 einen nominalen Umsatzanstieg von 5,8 % und die Einzelhändler von 2,7 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum verbuchen. Um Preiseffekte bereinigt verzeichneten die Unternehmen in beiden Handelsabteilungen ebenfalls Umsatzzuwächse. In etwa jeder dritte Befragungsteilnehmer im Groß- sowie Einzelhandel geht davon aus, dass seine Verkaufspreise in den kommenden drei Monaten steigen werden. Da sich im Jahr 2011 die Wachstumskräfte insbesondere auf das Inland verlagern dürften, werden vor allem die privaten Konsumausgaben die Umsätze im Einzelhandel stützen.

ifo Geschäftsklima Sachsen: Handel



Quelle: ifo Konjunkturtest.

12/2010 © ifo

Verarbeitendes Gewerbe:

- Im Dezember kam es zu einer Eintrübung des Geschäftsklimas im sächsischen Verarbeitenden Gewerbe.
- Insbesondere die Geschäftsperspektiven für das kommende halbe Jahr wurden von den Befragungsteilnehmern insgesamt nicht mehr so günstig eingeschätzt wie im Vormonat.

Bauhauptgewerbe:

- Der Klimaindikator im Bauhauptgewerbe hat sich jüngst verbessert.
- Mehr als die Hälfte der Befragungsteilnehmer gab an, durch Witterungseinflüsse in ihrer Bautätigkeit behindert worden zu sein.

Entwicklung ausgewählter Konjunkturindikatoren für das Verarbeitende Gewerbe, Bauhauptgewerbe sowie den Groß- und Einzelhandel Sachsens^a

	Sachsen Dez. 10	Zum Vergleich:			
		Sachsen		Neue Länder ^c	Deutschland
		Nov. 10	Dez.. 09	Dez. 10	
Verarbeitendes Gewerbe					
Nachfragesituation ^{b)}	20,7	25,5	11,7	18,4	23,8
Produktionspläne ^{b)}	16,7	9,1	2,7	20,0	19,3
Beschäftigtenzahl – Erwartungen ^{b)}	11,9	5,3	-15,1	10,3	6,0
Verkaufspreise – Erwartungen ^{b)}	6,9	0,9	-16,1	9,8	16,3
Bauhauptgewerbe					
Auftragsbestand in Monaten	2,3	2,4	1,9	2,3	2,5
Geräteauslastung in %	62,8	72,7	65,1	63,7	65,2
Beschäftigtenzahl – Erwartungen ^{b)}	-1,2	-10,1	-18,2	-0,1	-4,1
Baupreise - Erwartungen ^{b)}	-10,2	-12,8	-21,3	-16,3	-12,8
Großhandel					
Umsatz gegen Vorjahr ^{b)}	44,0	19,0	-28,0	37,0	45,0
Bestellpläne ^{b)}	23,2	24,0	-12,8	7,5	20,1
Verkaufspreise – Erwartungen ^{b)}	31,1	34,8	18,0	28,0	38,5
Einzelhandel					
Umsatz gegen Vorjahr ^{b)}	8,0	-3,0	-15,0	2,0	26,0
Bestellpläne ^{b)}	-12,6	-0,7	-27,6	-11,9	4,9
Verkaufspreise – Erwartungen ^{b)}	27,7	17,9	-4,3	31,6	18,9

a) Saisonbereinigte Werte (Ausnahme: Angaben zum Umsatz gegen Vorjahr). – b) Saldo der Prozentanteile von positiven und negativen Unternehmensmeldungen. – c) Neue Bundesländer einschließlich Berlin-Ost.
Quelle: ifo Institut für Wirtschaftsforschung.

Das Geschäftsklima für Sachsen vom Dezember 2010 wurde im Wirtschaftstelegramm des Sächsischen Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit veröffentlicht (vgl.: http://www.smwa.sachsen.de/de/index_smwa.html).